



## Bekanntmachung

### Bürgerentscheid der Ortsgemeinde Neuhofen

Der Ortsgemeinderat Neuhofen hat in der Sitzung vom 05.06.2018 die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens festgestellt und den Abstimmungstag auf Sonntag, den 21.10.2018, festgesetzt. Weiterhin hat der Ortsgemeinderat in der Sitzung vom 14.08.2018 die zur Abstimmung stehende Fragestellung beschlossen.

Die nur mit „Ja oder Nein“ zu beantwortende Frage lautet:

**„Soll auf der Tennensportplatzfläche an der Jahnstraße ein Lebensmitteleinzelhandelsmarkt (Vollsortimenter) und Wohnbebauung entstehen und dafür die Sportplatzfläche mit Nebengebäuden an eine andere Stelle an den Ortsrand verlegt werden?“**

Gem. § 17a Abs. 6 GemO müssen den Bürgern zuvor die von den Gemeindeorganen und von den Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens jeweils vertretenen Auffassungen in der Form einer öffentlichen Bekanntmachung dargelegt werden. Sofern die mit dem Bürgerbegehren verfolgte Maßnahme mit Kosten für die Gemeinde verbunden ist, hat die öffentliche Bekanntmachung auch eine von der Verbandsgemeindeverwaltung in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde vorgenommene Einschätzung der voraussichtlichen Kosten zu enthalten; den Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens ist zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

**Diese Auffassungen und Informationen sollen der Vervollständigung der Entscheidungsgrundlage der abstimmungsberechtigten Bürger dienen.**

#### 1. Finanzkonzept/Kosteneinschätzung

Im Vollzug des § 17 a Abs. 6 GemO hat die Verbandsgemeindeverwaltung eine öffentlich bekanntzumachende Einschätzung der mit der Umsetzung des Bürgerbegehrens verbundenen Kosten vorzunehmen.

Bei einer Umsetzung des Bürgerbegehrens ist als bilanziertes Ergebnis zu erwarten, dass die voraussichtlichen Einnahmen die Ausgaben um ca. **896.355 €** übersteigen:

1) Kosten für einen neuen Sportplatz mit Grunderwerb, Vereinsheim, Flutlichtanlage, Parkplatz und Erschließung	ca. 2.424.945 €
2) Einsparung Sanierung Tennensportplatz	ca. - 400.000 €
Ausgaben insgesamt	ca. 2.024.945 €
3) Verkaufserlös Tennensportplatz	
Einnahmen insgesamt	ca. 2.921.300 €
Ergebnis	ca. + 896.355 €

#### Erläuterungen:

Zu 1) Beim Grunderwerb wurden 15.000 m<sup>2</sup> zum Preis von 25 €/m<sup>2</sup> zzgl. 10 Prozent Nebenkosten angesetzt. Das Raumprogramm des Vereinsheims wurde im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zur Verlagerung des Sportgeländes mit dem örtlichen Fußballverein besprochen. In der Erschließung ist ein Ausbau des vorhandenen Wirtschaftsweges bis zur nächsten Wohnstraße berücksichtigt.

Zu 2) Der Tennensportplatz ist stark sanierungsbedürftig. Bei Neubau einer Sportanlage entfallen die bereits beschlossenen Sanierungskosten für den Tennensportplatz.

Zu 3) Verkaufserlöse:

Wohnen 2.845 m <sup>2</sup> (350 €/m <sup>2</sup> abzüglich 30/m <sup>2</sup> € Erschließung)	ca. 910.400 €
Markt 8.290 m <sup>2</sup> (250 €/m <sup>2</sup> abzüglich 40/m <sup>2</sup> € Erschließung)	ca. 1.740.900 €
Mischfläche 1.000 m <sup>2</sup>	
(300 €/m <sup>2</sup> abzüglich 30/m <sup>2</sup> € Erschließung)	ca. 270.000 €
insg.	2.921.300 €

Das Finanzierungskonzept ist mit der Kommunalaufsicht des Rhein-Pfalz-Kreises abgestimmt und wurde bereits in der öffentlichen Ortsgemeinderatssitzung am 14.08.18 ausführlich vorgestellt. Eine detaillierte Aufstellung kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rheinauen nach vorheriger Absprache eingesehen werden.

#### 2. Auffassungen zum Bürgerentscheid

##### 2 a) Vertretungsberechtigte des Bürgerbegehrens:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

durch Ihre großartige Unterstützung haben Sie es möglich gemacht, dass in Neuhofen die Bürger darüber abstimmen dürfen, ob wir einen modernen Supermarkt (Vollsortimenter) in der Ortsmitte bekommen, oder ob es weiterhin Stillstand in Neuhofen geben wird.

Neuhofen ist ein liebenswerter Ort, getragen durch viele Vereine, die uns verschiedenste Aktivitäten in der Freizeit ermöglichen. Wir haben den Badeweiher und die Schlicht, die es im Sommer erlauben am Wasser das schöne Wetter zu genießen. Etliche Ärzte sind für unsere gesundheitliche Versorgung vorhanden und für unsere Kleinen stehen mehrere Kindergärten und eine Grundschule zur Verfügung.

Doch wie steht unser Ort da? Unsere Straßen sind marode, der Neue Hof ist dringend sanierungsbedürftig, viele Gutachten zu unterschiedlichsten Projekten wurden erstellt und sind in irgendwelchen Schubladen verschwunden. Hier herrscht Stillstand und wir sind mittlerweile der wohl am wenigsten attraktive Ort der Verbandsgemeinde. Eine Gemeinde ist berufen das Wohl der Bürger zu fördern. Es hat aber den Anschein, als ob unser Gemeinderat mehr damit beschäftigt ist sich gegenseitig zu blockieren. Diese Blockadehaltung hat mit dazu beigetragen, dass der Wasgau Markt geschlossen wurde, und wir außer Aldi und dem Treff 3000 keine Einkaufsmöglichkeit mehr haben. Auch der Treff 3000 wird so nicht mehr weiter bestehen und was mit diesem Geschäft dann geschieht ist noch nicht final entschieden. Einen weiteren Supermarkt in der Industriestraße wird es nicht geben.

Möchten Sie wirklich immer in einen anderen Ort zum Einkaufen fahren, wenn Sie frische Wurst, eine größere Auswahl an Lebensmittel oder Ihre Lieblingsmarmelade einkaufen möchten? Sind wir nicht alle froh, wenn wir im Alter alles Nötige zentral, fußläufig oder mit dem Fahrrad im Ort einkaufen können?

In unserem Ortskern sind fast alle kleinen Geschäfte verschwunden. Es wird eine gewisse Frequenz benötigt, damit kleine Geschäfte funktionieren. Diese Frequenz wäre in Kombination mit einem Vollsortimenter gegeben. Die Konzepte, die bisher vorlagen, sehen vor einen Vollsortimenter mit kleinen Geschäften, einem Ärztehaus und Wohnbebauung zu kombinieren. Es würde ein zentraler Platz entstehen, in dem Versorgung, Wohnen und Feiern zusammen finden. Neuhofen würde eine belebte Ortsmitte mit einem modernen Gesicht bekommen.

Die Bebauung des Tennenplatzes ermöglicht es, einen modernen, dringend benötigten Sportplatz im Bereich Badeweiher/B9 zu bekommen. Durch diesen Bürgerentscheid ist klar geworden, wie viele Ängste und Vorurteile bei einigen Mitbürgern aus unterschiedlichen Gründen herrschen. Einige möchten keinen Sportplatz vor der Tür, weil sie Angst vor

Lärmbelastung haben. Andere möchten den Sportplatz behalten, weil sie in jetzt ruhigen Seitenstraßen Verkehrsaufkommen befürchten. Wir können alle Ängste nachvollziehen. Es sind Ängste die ernst genommen werden. Ein Resultat der bisherigen Diskussion ist ein anderer, von den Hochhäusern entfernter Standort des Sportplatzes als zuerst angedacht. Laut Kostenschätzung bleiben durch den Verkauf des Tennenplatzes ca. 900 TEUR übrig, um in andere Projekte in Neuhofen zu investieren. Für die Bebauung des Platzes soll ein Architektenwettbewerb stattfinden, bei dem wir Bürger aktiv mitdiskutieren sollen.

Am 21. Oktober findet der Bürgerentscheid statt. Gehen Sie bitte wählen!

Nutzen Sie Ihre Chance Neuhofen mitzugestalten und zu einem moderneren lebenswerten Ort zu machen.

Iris Klamm, Dr. Bernhard Hesse, Ralf Schnabel, Sven Fischer

## 2 b) „Gemeindeorgan“ – Ortsgemeinderat

### SPD-Fraktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie entscheiden am 21.10.2018 mit Ihrem Kreuz, ob der Tennenplatz von der Ortsmitte an den Ortsrand verlegt werden soll und stattdessen ein großflächiger Lebensmittelmarkt mit noch größerem Parkplatz und einer Wohnbebauung entstehen soll. Zusammen mit vielen Bürgerinnen und Bürgern kämpfen wir für den Erhalt der innerörtlichen Sportplätze und der Ortsmitte an der Otto-Dill-Straße. Dafür gibt es viele gute Gründe:

- Mit einem Lebensmittelmarkt wird die in der Ortsmitte schon jetzt sehr hohe Verkehrs-, Staub- und Lärmbelastung durch unzählige LKW und PKW deutlich zunehmen, denn um wirtschaftlich zu sein, benötigt der neue Vollsortimenter mehr als 1.000 Kunden pro Tag, von denen 90 % ihre Einkäufe mit dem Auto erledigen werden.
- Wir fragen uns, ob es realistisch ist, dass 1.000 Kunden täglich dort einkaufen werden? Was passiert, wenn nicht genügend Kunden kommen, haben wir gerade beim WASGAU-Markt gesehen. Was passiert dann mit der billig verkauften Fläche in bester Lage?
- Den Geschäften in der Otto-Dill-Straße und der Jahnstraße wird die Existenzgrundlage durch die Konkurrenz entzogen. Früher oder später werden sie schließen und Leerstände entstehen. EDEKA hat bereits angekündigt, dass der Treff3000 in einen modernen und attraktiven EDEKA Xpress-Markt mit breitem Warenangebot umgewandelt werden soll. Wir wollen dieses Zentrum erhalten!
- Wohin könnte der Sportplatz verlagert werden? Nach dem Willen des Ortsbürgermeisters in den Bereich der Wogstraße gegenüber den drei Hochhäusern oder in unmittelbare Nachbarschaft des Badeweiher „Steinerne Brücke“.

Was bedeutet das?

- Kosten in Höhe von 2,5 Mio. Euro für die Gemeinde, also für uns Bürger, um unsere sporttreibenden Kinder und Jugendlichen an den Ortsrand zu verbannen, wo die Eltern sie mit dem Auto hinfahren müssen. Außerdem ein erhöhtes Unfallrisiko für unsere Kinder durch den benachbarten Badeweiher.
- Negative Auswirkungen auf Mensch und Natur im Naherholungs- und Landschafts-schutzgebiet durch Lärm, Verkehr, Flutlicht usw.
- Auseinandergerissene Sportstätten sowie Aufbau von Doppelstrukturen und damit zukünftig doppelte Unterhaltskosten für die Gemeinde.

Die bereits beschlossene Sanierung des Tennensportplatzes kostet 400.000 €. Dieser Betrag ist bereits im Gemeindehaushalt berücksichtigt und wird deshalb von einigen von den 2,5 Mio. € abgezogen, da zusätzlich nur 2,1 Mio € aufzuwenden wären. So lässt man dieses Nullsummenspiel nach einer gewinnbringenden Angelegenheit aussehen.

Es gibt viele weitere Gründe, beim Bürgerentscheid mit „NEIN“ zu stimmen. Aus Platzgründen können wir hier nicht alle im Detail beschreiben. Wir erläutern Ihnen diese gerne persönlich.

Wir sind davon überzeugt, dass sich auch die übergeordneten Planungsbehörden einem Bürgerentscheid für den Erhalt des Tennensportplatzes nicht werden entziehen können und letztendlich einen Lebensmittelmarkt neben ALDI an der Industriestraße genehmigen werden.

An diesem Standort gibt es kurze Einkaufswege zwischen Discounter und Vollsortimenter. Warum sollte in Neuhofen eine Genehmigung nicht möglich sein, wo dies in den umliegenden Gemeinden Waldsee, Limburgerhof, Dannstadt-Schauernheim usw. auch genehmigt wurde.

Lassen Sie nicht zu, dass unsere Sportstätten auseinandergerissen werden.

Gehen Sie am 21. Oktober zum Bürgerentscheid und stimmen Sie mit „NEIN“.

Ihre SPD-Ortsgemeinderatsfraktion Neuhofen

### CDU-Fraktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum ersten Mal mündet in Neuhofen ein Bürgerbegehren in einem Bürgerentscheid. Hierdurch erhalten Sie die herausragende Gelegenheit bei einer Entscheidung von Tragweite mitzubestimmen. Doch um was geht es genau?

Mit der Schließung des Wasgau-Marktes in der Carl-Reiß-Straße hat in Neuhofen der letzte Lebensmittel-Supermarkt mit einem Vollsortiment geschlossen. Das hat zur Folge, dass in Neuhofen nur noch ein begrenztes Lebensmittelangebot vorhanden ist und man zwangsläufig auf die Supermärkte in unseren Nachbargemeinden ausweichen muss. Unser Ziel ist es daher, in Neuhofen wieder einen Lebensmittel-Supermarkt mit einem breiten Sortiment anzusiedeln, der für jeden gut erreichbar ist.

Auf der Suche nach geeigneten Standorten für einen solchen Markt stehen zwei Standorte in der politischen Diskussion: Ein Gelände in der Industriestraße sowie der Tennensportplatz in der Jahnstraße. Andere geeignete Standorte stehen zurzeit nicht zur Verfügung. Bei der Wahl des Standortes ist die Gemeinde aber nicht ganz frei, denn es sind etwa raumplanerische Vorgaben des Landesentwicklungsprogramms einzuhalten. Darin ist zum Beispiel geregelt, dass Lebensmitteleinzelhandel grundsätzlich im innerörtlichen Bereich anzusiedeln und eine Ballung im außerörtlichen Bereich nicht zulässig ist („städtebauliches Integrationsgebot“). Die übergeordneten Behörden haben klargestellt, dass sie von dieser Regelung keine Ausnahme in Neuhofen zulassen. Die Konsequenz hieraus ist, dass der Tennensportplatz der einzig genehmigungsfähige Standort ist. Wer darauf spekuliert, dass auch der Standort in der Industriestraße irgendwann genehmigt werde, riskiert, dass für eine lange Zeit kein weiterer Lebensmitteleinzelhandel in Neuhofen angesiedelt werden kann. Eine solche Verzögerungs-Taktik halten wir für visionslos und schädlich für unsere Gemeinde.

Von den formellen Bedingungen abgesehen, finden wir es wichtig, dass man in Neuhofen in einem gut sortierten

Supermarkt mit frischem Fleisch, Fisch und Käse einkaufen kann; und vor allem für jeden gut erreichbar. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass auf dem Tennensportplatz ein Supermarkt und Wohnbebauung entstehen kann. Wichtig zu wissen ist, dass wir als Gemeinde darüber bestimmen werden, wie das Gelände bebaut wird; hier haben wir zu jeder Zeit die Planungshoheit. Einige Vorschläge sind der Öffentlichkeit bereits vorgestellt worden, stellen aber noch kein endgültiges Ergebnis dar. Im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbs möchten wir hier das Beste für unsere Gemeinde herausholen.

Wir sind jetzt in der Lage, solch ein Projekt innerhalb unseres Ortes und nach unseren Bedürfnissen zu gestalten. Wir sehen darin einen langfristigen positiven Effekt auf die Wohn- und Lebensqualität in Neuhofen und für alle Einwohner.

Sollte die Entscheidung auf den Tennensportplatz fallen, werden wir einen Teil des Geländes verkaufen und mit dem Erlös einen neuen, modernen Sportplatz am Ortsrand finanzieren können. Nach der vorsichtigen kaufmännischen Kosten- und Erlösplanung der Verbandsgemeinde bleibt dann noch ein Betrag von etwa 900.000 Euro übrig, der anderweitig verwendet werden kann.

Wir finden, dass die Vorteile für uns Alle überwiegen:

- Moderner Lebensmitteleinzelhandel innerhalb der Ortslage
- Wohnraum in unmittelbarer Nähe
- Neuer, moderner Sportplatz
- Finanzielles Plus

Am 21. Oktober können Sie darüber entscheiden, wie es in Neuhofen weitergeht.

Ihre CDU Neuhofen

-----  
**FDP-Fraktion**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der 21. Oktober 2018 ist ein wichtiger Tag für Neuhofen. An diesem Tag können Sie erstmals zu einem konkreten Thema selbst über die zukünftige Entwicklung unseres Ortes entscheiden. Es geht um die wichtige Frage, ob wir modernen, zukunftsfähigen Lebensmitteleinzelhandel in Neuhofen ansiedeln und dauerhaft sichern wollen oder nicht.

Über ein Jahr lang haben der Ortsbürgermeister und die Fraktionen von CDU, FDP und SPD in vielen Sitzungen und Gesprächen über den Standort für einen neuen Supermarkt kontrovers diskutiert. Der Ortsbürgermeister Ralf Marohn hat alle Fraktionen gleichermaßen in die Abstimmungsgespräche mit den übergeordneten Behörden eingebunden, so dass jede Fraktion umfassend und mit den Originalaussagen der Behörden stets informiert war. Der jetzige Tennen-Sportplatz in der Ortsmitte hat sich als einzig genehmigungsfähiger Standort herausgestellt. Anderenfalls wird Neuhofen KEINEN Vollsortimenter erhalten.

Die FDP-Fraktion hält den Tennenplatz als Standort für ideal, da er allen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit bietet, zentral in der Ortsmitte einzukaufen. Ein Einkaufen am entfernten Ortsrand oder gar in den Nachbargemeinden wird vermieden und das Verkehrsaufkommen in den Durchgangsstraßen, insbesondere der Jahnstraße, wird dadurch verringert.

Bitte denken Sie bei Ihrer Entscheidung auch an Eltern mit kleinen Kindern, die fußläufig nach Kita- und Schulschluss ihre Einkäufe tätigen oder an die vielen Senioren, die nicht mehr mit dem Auto fahren können oder wollen. Sie alle werden die Möglichkeit erhalten, in einem modernen Supermarkt mit Bedienungstheken für Fleisch, Käse und Fisch und einem großen Angebot an Biolebensmitteln einkaufen zu können.

Außerdem sind ein barrierefreies Ärzte- und Geschäftshaus, Café, Bäckerei und andere Einzelhändler geplant sowie evtl. der neue Standort für unseren Wochenmarkt. Dadurch wird sich der jetzige Tennen-Sportplatz zu einer lebendigen Begegnungsstätte und zu einem geselligen Mittelpunkt in Neuhofen entwickeln.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die geplante Wohnbebauung. Hier soll bezahlbarer und natürlich auch barrierefreier Wohnraum geschaffen werden, der dringend benötigt wird. Für die gesamte Bebauung wird es einen Architektenwettbewerb geben und auch Sie werden in die Planungen mit einbezogen.

Von einem Teil des Verkaufserlöses des Geländes soll am Ortsrand eine neue, moderne Sportanlage gebaut werden, die der Jugend zugute kommt und ebenfalls dringend benötigt wird. Der Standort hierfür wird so geplant, dass die Anwohner der Woogstraße sich nicht durch Lärm belästigt fühlen.

Nach bisherigen seriösen Schätzungen verbleibt für die Gemeinde ein Überschuss von ca. € 900.000,-, der in wichtige Projekte wie z.B. Schule, Kitas und Straßenbau investiert werden kann. Das ist sehr erfreulich, aber für uns nicht allein ausschlaggebend. Wir sind davon überzeugt, dass alle geplanten Maßnahmen ausschließlich dem Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Neuhofen dienen und eine Beurteilung nicht alleine vom Finanzkonzept abhängig sein sollte. Alle geplanten Projekte sind ein klares Konzept und machen unser Neuhofen wieder attraktiver und moderner.

Die Ratsmitglieder der FDP-Fraktion bitten Sie deshalb, gehen Sie zur Wahl und stimmen Sie mit "JA" für einen zukunftsfähigen Vollsortimenter in unserer Ortsmitte und damit für ein lebens- und liebenswertes Neuhofen! Auf Ihre Entscheidung kommt es jetzt an!

Ihre Gisela Kluger  
FDP-Fraktionsvorsitzende

-----  
**2 c) „Gemeindeorgan“ - Ortsbürgermeister**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Neuhofen,

in Neuhofen hatten wir Stillstand und viele Straßen, Gebäude und öffentliche Infrastruktur wurden viele Jahre vernachlässigt. Ich habe ab Juni 2017 damit begonnen, diesen Stillstand aufzulösen. Erste positive Veränderungen sehen Sie bereits. Für die Sicherung des Lebensmittelhandels und der Erneuerung unserer Sportanlagen habe ich ein klares Konzept. Neuhofen fehlt ein moderner Supermarkt (Vollsortimenter), mit Frischetheken, Fleischtheken und einem umfassenden Sortiment hochwertiger Lebensmittel.

Alle übergeordneten, zuständigen Behörden sowie das von Gutachtern unabhängig erstellte Einzelhandelskonzept der Verbandsgemeinde kommen zum Ergebnis, dass der beste und einzig genehmigungsfähige Standort der Tennen-Sportplatz ist. Dieser Standort ist zentral in der Ortsmitte und fußläufig von vielen Richtungen unseres Ortes erreichbar. Die Aussage, dass „die Ablehnung der Bebauung des Sportplatzes automatisch zur Genehmigung der Industriestraße führt“, ist falsch und erfunden! Diese Frage wurde ausführlich mit den Behörden besprochen. Klare Aussage der Behörden: Dann bleibt Neuhofen OHNE Vollsortimenter!

Vier ernstzunehmende und kompetente Investoren haben sich gemeldet, die diesen Supermarkt bauen und wirtschaftlich betreiben wollen. Diese starke Nachfrage zeigt eindeutig, dass Neuhofen genügend Kunden und Kaufkraft hierfür hat.

Über eine Sanierung des jetzigen Tennen-Sportplatzes diskutieren wir bereits über mehr als 10 Jahre und aufgrund fehlender Finanzmittel konnte dieses Projekt nicht realisiert werden. Den neuen Sportplatz planen wir am Ortsrand auf der Westseite des Badeweiher (zwischen Badeweiher und B9).

Die Bedenken der Anwohner in den Hochhäusern bzgl. der Lärm- und Verkehrsbelastung eines Sportplatzes direkt an der Woogstraße haben wir ernst genommen und bei der jetzigen Planung berücksichtigt. Wir planen den neuen Sportplatz jetzt hinter dem Badeweiher, wo er ca. 400 m von den Hochhäusern entfernt ist. Deshalb bitte ich insbesondere die Bewohner in den Hochhäusern, die Vorteile eines modernen, fußläufig erreichbaren Einzelhandels in der Ortsmitte zu befürworten.

Das unabhängig von der politischen Diskussion erstellte Finanzkonzept ist solide und ausgewogen. Folgen Sie deshalb bitte nicht denen, die das Finanzkonzept kritisieren, nur verhindern und damit den Stillstand in Neuhofen erhalten wollen. Helfen Sie mit, dass sich Neuhofen positiv verändert und wir gute, moderne Einkaufsmöglichkeiten erhalten. Auch der Erhalt des Einzelhandels in der Otto-Dill-Straße ist mir wichtig und ist deshalb ein wichtiger Bestandteil meiner Verhandlungen mit den Investoren.

Stimmen Sie mit mir mit „JA“ für:

- einen modernen, fußläufig erreichbaren Supermarkt mit Frischetheken in der Ortsmitte.
- ein Café und andere Einzelhandelsgeschäfte.
- den Bau der lange versprochenen, neuen und modernen Sportanlagen für die Sportler und insbesondere für die Jugend, OHNE dass sich die Bewohner in der Woogstraße gestört fühlen!
- ein Ärztehaus/Geschäftshaus.
- den Bau von dringend benötigtem Wohnraum!
- und das klare Konzept, wodurch wir einen soliden Überschuss von 900.000 EUR für andere dringende Projekte erhalten!

Für eine schöne Bebauung in der Ortsmitte werden wir einen Architektenwettbewerb durchführen und Sie an der Diskussion breit beteiligen.

Der Bürgerentscheid ist gelebte Demokratie! Bitte beteiligten Sie sich an dieser wichtigen Abstimmung!

Ihr Ralf Marohn  
Ortsbürgermeister

---

Die Bekanntmachung finden Sie auch auf den Homepages [www.neuhofen.de](http://www.neuhofen.de) und [www.vg-rheinauen.de](http://www.vg-rheinauen.de).

Neuhofen, den 31. August 2018

gez.

Ralf Marohn

Ortsbürgermeister und Abstimmungsleiter